

Offen durch die Welt gehen, inspiriert werden von Dingen, die ich sehe!

Bereits als Kleinkind, quasi von Kindesbeinen an, haben wir es mit geometrischen Objekten zu tun, um unsere haptischen, motorischen und auch kognitiven Fähigkeiten mit Spielzeug (Bauklötze) zu schulen und zu erwerben. Ständig sind wir umgeben von teils sehr beeindruckenden Bauwerken, und um Objekte jeglicher Form unserer Anschauungswelt in ihrer äußeren komplexen Erscheinungsform wird es in diesem Lernfeld gehen, denn sie lassen sich alle schlicht geometrisch beschreiben und abstrahieren.



einige Anhaltspunkte:

- ihr selber, euer Interesse
- Freihandzeichnen
- Erlernen einer 3D-CAD-Software, die euch auch in der späteren Berufswelt begegnen könnte
- Zusammenarbeit mit Architekt(en)
- Modellieren an und mit Objekten
- Verstehen, Erkennen, Erarbeiten mit und von Projektionen, Abbildungen und Rissen
- Freiformkurven (Bsp: Hungerburgbahn von Zaha Hadid)
- Platonische Polyeder (Bsp: Fußball)
- Kurven jeglicher Art (Bsp: Kegelschnitte)
- Donuts schmecken lecker und sind geometrisch sehr wertvoll, ein Torus
- Ausstellungen und Präsentationen (what's up in Innsbruck)